



Medienmitteilung

Datum _____ 7. Januar 2015

EKS AG

Neue Erkenntnisse zum Schaden am Windrad „Hans“ in Beringen

Dem Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) liegen neue Erkenntnisse zum Schaden am Windrad „Hans“ in Beringen vor. Am 3. Januar 2015 kam es zwischen 21:45 Uhr und 22:00 Uhr zu einer sofortigen Abschaltung der Anlage. Diese wurde durch ein defektes Rotorblatt hervorgerufen. Während dieser Zeit herrschten in Schaffhausen Sturmböen mit durchschnittlich 55 km/h. Als Schadensgrund konnte die Herstellerfirma Wepfer Technics AG aus Andelfingen eine Rissbildung mit Flügelschaftbruch identifizieren.

Schadenshergang

Am Samstag, 3. Januar 2015 herrschten gemäss MetoSchweiz in Schaffhausen zwischen 21 und 22 Uhr durchschnittliche Windgeschwindigkeiten von 25 km/h und Böen von durchschnittlich 55 km/h. Dabei riss einer der 18 Flügel an Turbine 3 an der Flügelnase ab. Der defekte Flügel führte zu einer Abschaltung der Maschine innert Sekunden, so dass sich dieser bei stehender Maschine nach unten lösen konnte.

Ursachenbehebung

Kurz nach dem Schadensfall war der Hersteller vor Ort, um der Ursache auf den Grund zu gehen. Er konnte jetzt als Schadensgrund eine Rissbildung mit Flügelschaftbruch identifizieren. Die EKS AG hat gemeinsam mit dem Hersteller entschieden aus Sicherheitsüberlegungen alle Rotorblätter abzunehmen und deren Befestigung durch eine neue Konstruktion zu ersetzen. Die neue Lösung wird durch eine Computer-Simulation überprüft und erst dann produziert und montiert. Diese Veränderung wird die Leistung der Maschine nicht beeinträchtigen. Zudem wird die gesamte Anlage komplett überprüft. Die EKS AG rechnet heute mit einer Reparaturzeit bis zur Wiederinbetriebnahme von bis zu drei Monaten. Die entstehenden Kosten werden vom Hersteller auf Garantie übernommen.

Weitere Auskünfte erteilt

EKS AG / Juliane Huber / T +41 52 633 52 14 / juliane.huber@eks.ch